



Der wilde Roboter



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem Animationsfilm geht es um den weiblichen Roboter Roz, deren künstliche Intelligenz darauf programmiert ist, Aufgaben erteilt zu bekommen, die sie bewältigen kann. Nach einem Unglück landet sie allein auf einer von Menschen unbewohnten Insel und versucht sich in der Wildnis mit zahlreichen Tieren zurechtzufinden. Auf der Suche nach dem Kunden, der sie bestellt hat, lernt sie die Sprache der Tiere zu verstehen und findet schließlich ein Gänseei. Beim Schlüpfen ist Roz die Erste, die das Küken erblickt und es sieht fortan in dem Roboter seine Mutter. Komplettiert wird die neue kleine Patchworkfamilie durch den Fuchs Fink, der behauptet, zu wissen, wie man mit Küken umgehen muss.

Die Geschichte vermittelt eine große Zahl von Themen: Zentral ist die Frage, wer man ist und wie man in der individuellen Unterschiedlichkeit in einer Gemeinschaft akzeptiert wird. Familie, Liebe, Freundschaft und Zusammenhalt werden in der Geschichte auch thematisiert. Der Film wird getragen von den drei Hauptfiguren, die unterschiedlicher nicht sein können. Ihre Charaktere entwickeln sich im Verlauf der Handlung stetig weiter. Sie sind vielschichtig, glaubwürdig und man kann sich sehr gut mit ihnen identifizieren. Nicht nur der Plot, sondern gerade auch die technische Umsetzung hat uns sehr überzeugt. In einem breiten Farbenspektakel, variantenreichen Einstellungsgrößen und viel Tiefenschärfe ist eine äußerst ästhetisch schöne Animation entstanden. Die Geräuschkulisse erschafft eine sehr authentische Atmosphäre und die Musikuntermalung unterstützt die Stimmungen und Figuren des Films eindrucksvoll. Die Schnittfolge orientiert sich stark an den Inhalten der jeweiligen Szenen, mal intensiv langsam, mal spannend schnell.

Wir empfehlen diesen sehr berührenden Film ausdrücklich sowohl jungen als auch älteren Animationsfilmfans zwischen 7 und 99 Jahren.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

lustig



spannend



gefühlvoll



aufwendig



farbenfroh



USA 2024

Regie

Chris Sanders

FSK

6

JfJ-Empfehlung

Ab 7 Jahren

Laufzeit

90 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com